

## A-2 GRÜN stärken in Sachsen-Anhalt, damit GRÜN Sachsen-Anhalt stärkt

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 07.05.2019

Tagesordnungspunkt: 4. GRÜNE stärken in Sachsen-Anhalt, damit GRÜN Sachsen-Anhalt stärkt

### Antragstext

1 Beschlusspaket zur Stärkung des Landesverbandes

2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt stehen nach zwei Dritteln der Legislatur  
3 unserer Regierungsbeteiligung vor neuen Herausforderungen und großen Chancen:  
4 Nach mehr als drei Jahren als koalitionstragende Partei haben wir die  
5 personellen, finanziellen und öffentlichkeitswirksamen Möglichkeiten, uns  
6 stärker im Land zu verankern. Vordringlichstes Ziel des Landesvorstandes ist es,  
7 diese Chance zu nutzen und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt noch  
8 konsequenter zu einer Mitmach-, Netzwerk- und Zukunftspartei weiter zu  
9 entwickeln. Der Landesvorstand hat es sich zur Aufgabe gemacht, die wesentlichen  
10 Anforderungen hierfür herauszuarbeiten, einen Fahrplan für ihre Bearbeitung zu  
11 erstellen und diese dann schrittweise anzugehen. Da sich eine „lernende  
12 Organisation“ wie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt in ständiger  
13 Weiterentwicklung befindet, soll dieser Beschluss nach der Bundestagswahl im  
14 4.Quartal 2021 überprüft und ggf. ergänzt werden.

### 15 I. Abstimmung und Kommunikation zwischen den 16 Gremien und Ebenen

17 Mit dem Wachstum und den grünen Erfolgen unseres Landesverbandes nimmt die  
18 Anzahl der Gremien und entsprechend die Komplexität der Abstimmung zwischen  
19 ihnen zu. Abstimmung meint dabei mehr als die bloße interne Kommunikation: Es  
20 muss klar sein, welche Gremien welche Aufgaben haben und worüber sie sich  
21 abzustimmen haben. Eine zentrale Herausforderung ist die Verbesserung der  
22 parteiinternen horizontalen sowie der vertikalen und länderübergreifenden  
23 Kommunikation.

### 24 II. Programmatische Weiterentwicklung

25 Außerhalb von Wahlkämpfen findet quer durch alle Parteien oft eine eher  
26 zufällige Programmentwicklung statt. Auch im Landesverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
27 Sachsen-Anhalt existieren nur wenige gut funktionierende Diskussionsforen. Die  
28 neuesten Wahlauswertungen zeigen, dass wir besonders in der Wirtschafts- und  
29 Arbeitspolitik sowie in der Finanzpolitik noch keine sachsen-anhaltischen  
30 Lösungen anbieten – oder aber diese nicht wahrgenommen werden.

### 31 III. Strukturstärkung in der Fläche

32 Den sachsen-anhaltischen Kreisverbänden fehlt es an Zeit, Mitgliedern, Geld,  
33 Personal, Büroräumen und vielem mehr. Einige der sachsen-anhaltischen  
34 Kreisverbände gehören sogar zu den Strukturschwächsten in Deutschland. Hinzu  
35 kommt, bedingt durch die großen Entfernungen zwischen den einzelnen Kreisen und

36 Regionen Sachsen-Anhalts, ein erheblicher Zeit-, Transport- und Kostenaufwand  
37 für die politische Arbeit. Daraus resultieren: seltene persönliche Treffen,  
38 weiße Flecken auf der Landkarte, Einzelkämpfer\*innen und eine (gefühlte)  
39 Unterrepräsentation einiger Regionen bei Wahlen. Zudem kann die  
40 Landesgeschäftsstelle, trotz umfänglicher Anstrengungen, diese Nachteile nicht  
41 vollständig ausgleichen. Die Landesvorsitzenden arbeiten teilprofessionalisiert,  
42 geben aber weit mehr als den vergüteten Anteil ihrer Arbeitszeit für den  
43 Landesverband, die Landesgeschäftsstelle ist mit dreieinhalb Vollzeitstellen  
44 dünn besetzt. Die Schaffung und Stärkung hauptamtlicher Strukturen auf allen  
45 Ebenen ist somit ein wichtiger Schritt, um gerade auch in der Fläche sichtbarer  
46 und aktiver zu werden.

#### 47 **IV. Mitgliederentwicklung**

48 Derzeit sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt die kleinste der im sachsen-  
49 anhaltischen Landtag vertretenen Parteien. Nur mit einer wachsenden Zahl von  
50 Mitgliedern wird es uns gelingen, weiter bündnisgrüne Politik in ganz Sachsen-  
51 Anhalt umzusetzen. Unser Ziel ist es, noch im Jahr 2019 die 1000-Mitglieder-  
52 Grenze zu überspringen und stetig weiter zu wachsen. Damit nicht genug, kommen  
53 auch Wertschätzung, Anerkennung sowie Geselligkeit oftmals noch zu kurz,  
54 erfahrene wie neue Mitglieder suchen in unserer Partei aber auch einen sozialen  
55 Ort. Schließlich besteht bei vielen Mitgliedern ein großer Wunsch nach  
56 Schulungen, um den hohen Anforderungen der vielfältigen ehrenamtlichen Arbeiten  
57 gerecht zu werden.

#### 58 **V. Finanzausstattung**

59 Die finanziellen Mittel in unserem Landesverband sind auf allen Ebenen knapp,  
60 hier brauchen wir mehr Spielraum. Zugleich ist das Spendenaufkommen durch  
61 Externe bislang sehr gering. Die Anforderungen an die Landtagsfraktion, die  
62 Anforderungen des Landesrechnungshofes zu erfüllen, sind an klare und  
63 transparente Finanzregeln geknüpft.

#### 64 **VI. Außendarstellung bündnisgrüner Inhalte**

65 Die mediale, bündnisgrüne Präsenz ist durch die Arbeit unserer Ministerin im  
66 MULE deutlich gestiegen. Auch die Landtagsfraktion hat ihre Abteilung für  
67 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit weiter professionalisiert – wir müssen weiter  
68 daran arbeiten, bei unseren Schwerpunktthemen erster Ansprechpartner für die  
69 Journalist\*innen zu werden. Außerhalb unserer Kernkompetenzen kommen wir  
70 weiterhin kaum vor. In lokalen Medien ist die Parteiebene nur selten vertreten.  
71 Ziel ist es, öfter auch zu agieren als nur zu reagieren.

#### 72 **VII. Vorbereitung Wahlkämpfe 2021**

73 Nach der Wahl ist vor der Wahl und Regierungsarbeit stärkt unsere Position.  
74 Unsere erfolgreiche Regierungsarbeit leisten wir seit mehr als drei Jahren. Bei  
75 der nächsten Landtagswahl wollen wir mindestens ein zweistelliges Ergebnis

76 erringen. Derzeit ist die Kampagnenfähigkeit des Landesverbandes ausbaufähig.  
77 Daher gilt es neben den vorausgegangenen Punkten, gezielt Kapazitäten für die  
78 Wahlkampf vorbereitung freizuhalten und aufzubauen.

79 Der Landesvorstand wird daher aufgefordert, Lösungen zu erarbeiten und in den  
80 Landesverband zu kommunizieren:

81 Der Landesvorstand entwickelt und beschließt gemeinsam mit der sachsen-  
82 anhaltischen Landtagsfraktion, der Bundestagsabgeordneten und der  
83 Europaabgeordneten sowie der Grünen Jugend eine Leitlinie zur Zusammenarbeit,  
84 welche die Abstimmung der Gremien untereinander regelt. Diese Leitlinie wird in  
85 den folgenden Jahren regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert.

86 Der Landesvorstand entwickelt einen Fahrplan zur Programmentwicklung. Er wird  
87 vor Parteitag durch frühe Bekanntgabe der Themen, KV-Touren etc. eine breite  
88 Diskussion in der Partei anstoßen und er evaluiert mindestens einmal jährlich  
89 die Programmentwicklung. Der Landesverband organisiert jährlich einen „Grünen  
90 Tag“, der als Ideenwerkstatt und als geselliger Höhepunkt dienen soll.

91 Der Landesvorstand unterstützt die Schaffung neuer, ggf. auch  
92 kreisverbandsübergreifender Kreisgeschäftsführer\*innenstellen, insbesondere für  
93 den technischen Bereich und die Pflege der Webseiten, sowie den  
94 organisatorischen Bereich der Kreisverbandsarbeit. Hierzu entwickelt die  
95 Landesgeschäftsstelle bis Jahresende 2019 eine Muster-Anleitung zur Einstellung  
96 eines\*r Kreisgeschäftsführer\*in und ist dann Ansprechpartnerin für alle  
97 diesbezüglichen Fragen. Zudem bietet die Landesgeschäftsstelle ab dem 04.  
98 Quartal 2019 eine Schulung zur Vorstandsarbeit in den Kreisverbänden an, die  
99 jährlich durchgeführt wird. Der Landesvorstand entwickelt zudem bis Januar 2020  
100 ein Pilotprojekt für Zielvereinbarungen zwischen Kreisvorständen und zuständigen  
101 Landesvorständen. Bei Erfolg wird dies für Landesfachgruppen weiterentwickelt.  
102 Zudem entwickelt der Vorstand bis Februar 2020 gemeinsam mit den Landes-,  
103 Bundes- und Europaabgeordneten einen Entwicklungsplan zur strategischen  
104 Vernetzung der Abgeordnetenbüros. Schließlich entwickelt der Landesvorstand  
105 gemeinsam mit der GKPV bis Februar 2020 ein Konzept zur Stärkung der  
106 kommunalpolitischen Aktiven und zur Vernetzung mit der Partei.

107 Der Landesverband führt ab Januar 2020 eine Mitgliederwerbemannoffensive mit  
108 folgenden Elementen durch: Nach einer Potentialanalyse werden an einigen  
109 Schwerpunkttorten Muster-Aktionen durchgeführt. Dazu wird auf die dann  
110 aktualisierten Materialien des Landes- und des Bundesverbandes zurückgegriffen,  
111 diese werden zudem in den Kreisverbänden vorgestellt. Ergänzend stellt die  
112 Geschäftsstelle allen Landesfachgruppen und Kreisverbänden ein Muster zur  
113 Selbstdarstellung und Mitgliederwerbung zur Verfügung. Unter den  
114 Mandatsträger\*innen und dem Landesvorstand wird ein Wettbewerb durchgeführt. Die  
115 gesamte Mitgliederwerbemannoffensive wird durch Pressearbeit begleitet.

116 Der Landesvorstand erstellt auf Grundlage des bestehenden Spendenkodexes und der  
117 Ergebnisse der Fundraising-Vernetzung der Landesverbände bis Ende 2019 ein  
118 funktionierendes Fundraising-Konzept für alle Ebenen des Landesverbandes. Der  
119 Landesverband nimmt an der Beitragsanpassungserinnerungsaktion des  
120 Bundesverbandes teil. Der Landesvorstand entwickelt in Abstimmung mit dem  
121 Landesfinanzrat eine weitere (Teil-)Professionalisierung der Beitragsverwaltung  
122 und des Mahnwesens ab März 2020.

123 Der Landesvorstand beschließt bis November 2019 ein Medienkonzept, das sowohl  
124 eine Analyse der derzeitigen Situation, als auch konkrete Aufgaben und  
125 überprüfbare Ziele für die Außendarstellung bündnisgrüner Inhalte für die  
126 nächsten Jahre enthält.

127 Auf Grundlage der Wahlanalyse der Europa- und Kommunalwahl 2019 erstellt die  
128 Landesgeschäftsstelle bis März 2020 ein „Schnellstarterpaket“ mit den  
129 wichtigsten Dokumenten für den nächsten Wahlkampf. Ab Herbst 2019 organisiert  
130 der Landesvorstand eine breite Positionierungsdiskussion in der Partei.  
131 Einbezogen wird in diese Debatten auch und vor allem der  
132 Grundsatzprogrammprozess des Bundesverbandes. Darüber hinaus organisiert der  
133 Landesverband zusammen mit den Kreisverbänden eine Präsenz auf den wichtigsten  
134 Festen und Veranstaltungen 2019 bis 2021, um so die Sichtbarkeit und die  
135 Kampagnenfähigkeit stückweise auszubauen.

136 Der Landesvorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die vorangegangenen  
137 Herausforderungen intensiv anzugehen. Die nachfolgenden zwei Herausforderungen  
138 sieht der Landesvorstand in der Verantwortung eines kommenden Landesvorstandes.  
139 Wo es möglich ist, werden diese bereits vorbereitet.

## 140 VIII. Bündnisarbeit

141 Erfolgreiche grüne Regierungspolitik hängt auch davon ab, unsere Bündnisse und  
142 Netzwerke, bspw. für eine bessere Radinfrastruktur, zu pflegen und auszubauen.  
143 Um Druck für zentrale Reformkonzepte zu entfalten, brauchen wir darüber hinaus  
144 neue, breite gesellschaftliche und institutionelle Bündnisse. Der Landesvorstand  
145 entwickelt bis Juni 2020 ein Konzept zur strategischen Netzwerkarbeit.

## 146 IX. Der Landesverband Sachsen-Anhalt - ein 147 starkes Team

148 Historisch und durch die große Fläche bei dünner Personaldecke bedingt, gibt es  
149 in unserem Landesverband ein weit verbreitetes Einzelkämpfer\*innentum. Dies  
150 führt häufig zu übermäßiger Belastung, Frust, aber auch Selbstgenügsamkeit, die  
151 den Austausch nicht mehr sucht. Einerseits ist ein gewisses Maß an Autonomie und  
152 Selbstständigkeit sinnvoll und wichtig, andererseits wollen wir als GRÜNE eine  
153 Organisation mit all ihren Vorteilen sein: Arbeitsteilung, Schwerpunktbildung,  
154 koordinierte Kampagnen. Wir bieten eine gesamtgesellschaftliche Perspektive!  
155 Und: Mehr an einem Strang ziehen, umso eher dringen wir in der Öffentlichkeit  
156 durch und präsentieren uns als starke, koordinierte, fähige Kraft. Auch dadurch  
157 zeigen wir: Es macht Sinn und Spaß, bei uns mitzumachen! Auch außerhalb des  
158 Wahlkampfes muss die ganze Partei an der Positions-, Forderungs- und  
159 Kampagnenentwicklung beteiligt werden. Zentrale Herausforderung ist also,  
160 hierfür einen eigenen Rhythmus zu entwickeln.

161 Der Landesvorstand versteht sich als wichtige Keimzelle dieses Teamgedankens. Er  
162 legt heute schon die Grundlagen für eine große, gemeinsame Kampagne ab 2021, die  
163 den Landesverband noch enger zusammenschweißt. In diese Kampagne sollen alle  
164 Gliederungen, aber auch alle Mitglieder einbezogen werden.